

Anlass / Thema: Schulkonferenz			Datum: 15.03.2016 Ort: Oldenburg in Holstein, Raum E 1.05			
Leitung: Herr Wolf			Zeit: 19:00 – 20:35 Uhr			
Protokoll: Herr John			Seitenzahl: (4) ohne / mit 2 Anlagen			
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste						
TOP	Thema	Informationen/Verabredungen/Beschluss/Leistungen	Federführung	Soll (bis...)	erledigt?	Anlage
1	Begrüßung	Herr Wolf begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz und stellt deren Beschlussfähigkeit fest	Herr Wolf			
2	Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll vom 29.09.2015 wird einstimmig genehmigt	Herr Wolf			
3	Mitteilung der Schulleitung a) Frau Dr. Goos b) Herr Osterkamp	Die Flüchtlingszahlen betragen 105 Schüler an unserer Schule: DAZ: 87 Schüler auf sechs Klassen Restliche in Berufsschule und AVJ Zum nächsten Schuljahr werden aller Voraussicht nach AVJ und BEK zu einem Ausbildungsvorbereitenden Jahr in Schleswig Holstein zusammengefasst, DAZ wird zu Berufintegrationsklassen umgebaut und die Berufsbildung wird in ein Institut für Berufsbildung Schleswig Holstein ausgegliedert (SHIB) Herr Osterkamp stellt die Bewerberzahlen (Anlage 1) für das nächste Schuljahr vor Es liegt eine leichte Zunahme der Bewerberzahlen vor und eine Verlagerung der Bewerbungswünsche	Frau Dr. Goos Herr Osterkamp			

4	Festlegung beweglicher Ferientage Schuljahr 2016/2017	Für die beweglichen Ferientage im Schuljahr 2016 / 2017 liegen vier Vorschläge schriftlich vor Die Wahl der Schulkonferenz ergibt: Vorschlag 1 wird mit 23 Stimmen gewählt: Drei Tage vor Himmelfahrt (22.,23. Und 24. Mai 2017) Vorschlag 2 wird mit einer Gegenstimme gestrichen Vorschlag 3 erhält keine Stimme: Zu Pfingsten: Freitag vor Pfingsten und Dienstag / Mittwoch nach Pfingsten (2./6./7. Juni 2017) Vorschlag 4 wird einstimmig geändert und erhält 13 Stimmen: Zum verspäteten Schulhalbjahr (22./23./24. Februar 2017) Die beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2016 / 2017 sind am 22./23./24. Mai 2017	Herr Wolf			
5	Anträge	Herr Hanisch vom Schulelternbeirat stellt den Antrag (Anlage 2) eine Medien-Selbstverpflichtung für die Schüler einzuführen Es wird mit einer Gegenstimme beschlossen, zur nächsten Schulkonferenz eine Erweiterung der Schulordnung, sowie einen Text zur thematischen Sensibilisierung der Schüler auszuformulieren	Herr Hanisch	Termin der nächsten Schulkonferenz		
6	Verschiedenes	1. Herr Wolf dankt Frau Dr. Goos aufgrund des anstehenden Ausscheidens aus dem Schuldienst für die Jahrelange gute Zusammenarbeit 2. Es stehen Wahlen zu den Mitgliedern der Schulkonferenz an. Herr Wolf fordert die Anwesenden auf, sich neu zu bewerben.	Herr Wolf			

zuständig für das Protokoll: Herr John gez.
(Datum/Unterschrift)

-Vorsitzender Herr Wolf-
Anlage 1 Herr Osterkamp
Anlage 2 Schulelternbeirat

Anlage 1

Bewerberzahlen 2016

	02.03.2016	Bemerkungen	28.02.2016
AVJ-E	27/34		
AVJ-T	42/47		
AVJ-TK	16/5		
AVJ-K	12/22		
BFS-N+G	12/12	5 Bewerber mit zwei oder mehrfach "ausreichend" in den Kernfächern. 3 aussichtsreiche Bewerber. Aufnahme??	46 aussichtsreiche Bewerber für bisher 4 Klassen. Wie soll bei der Aufnahme verfahren werden? Gemeinsame Beschulung in den Kernfächern?
BFS-G+E	69/56	19 Bewerber mit zwei oder mehrfach "ausreichend" in den Kernfächern. 29 aussichtsreiche Bewerber, davon jedoch 9 mit einer 4 in Mathe. Aufnahme??	
BFS-W	21/27	5 Bewerber mit zwei oder mehrfach "ausreichend" in den Kernfächern. 8 aussichtsreiche Bewerber, davon jedoch 2 mit einer 4 in Mathe. Aufnahme??	
BFS-T	28/25	9 Bewerber mit zwei oder mehrfach "ausreichend" in den Kernfächern. 6 aussichtsreiche Bewerber, davon jedoch 3 mit einer 4 in einem Kernfach. Aufnahme??	
BFS-PA	12/13	4 Bewerber mit zwei oder mehrfach "ausreichend" in den Kernfächern. 2 aussichtsreiche Bewerber, davon jedoch 1 mit einer 4 in Englisch, 1 AVJ Schüler. Aufnahme??	
BFS-KA	58/46	davon 9 Bewerber auch BG, 21 Bewerber mit zwei oder mehrfach "ausreichend" in den Kernfächern. 18 aussichtsreiche Bewerber, Aufnahme??	29 aussichtsreiche Bewerber für bisher 3 Klassen? Wie soll verfahren werden?
BFS-KAF	30/28	davon 5 Bewerber auch BG, 8 Bewerber mit zwei oder mehrfach ausreichend in den Kernfächern. 11 aussichtsreiche Bewerber, Aufnahme??	
BG-E	22/7	3 Bewerber mit mit einmal "ausreichend" in den Kernfächern. 1 Bewerber Gym Oberstufe mit D/M 5. 15 aussichtsreiche Bewerber	111 aussichtsreiche Bewerber für 5 Klassen. Umberatungsbedarf im BG-GD.
BG-G	62/56	38 Bewerber GD, 4 Bewerber mit 1x4 im Kernfach. Notenschnitt max 3,0. 34 aussichtr. Bewerber. 24 Bewerber, Notendurchschnitt: max. 2,58. 24 aussichtsreiche Bewerber.	
BG-W	25/25	2 Bewerber mit 1x4 im Kernfach. Notenschnitt: max. 3,38. 19 aussichtsreiche Bewerber.	
BG-T	17/13	4 Bewerber mit 1x4 im Kernfach. Notenschnitt: max. 2,77. 16 aussichtsreiche Bewerber.	
BG-Gym	7/19	Alle Bewerber aus Klassenstufe 9 Gymnasium. 6 aussichtsreiche Bewerber.	
BOS	46/34	11 Bewerber mit 1x4 in Kernfächern. 6 Bewerber mit 2x4 in Kernfächern. 23 Bewerber mit einem Notenschnitt > 3,0. 25 aussichtsreiche Bewerber.	
BGJ-E	7/5	2 Bewerber mit Vorvertrag.	
BGJ-H	10/9	0 Bewerber mit Vorvertrag.	
BGJ-M	5/1	0 Bewerber mit Vorvertrag.	
BGJ-KFZ	11/7	0 Bewerber mit Vorvertrag.	
gesamt	537/526	Leichte Zunahme der Schülerzahlen zum Vorjahr!	

BG	133/120	Zuwachs zum Vorjahr. Starker Rückgang von Gym-Bewerb..
BOS	46/34	Zuwachs zum Vorjahr .
BFS III	88/74	Leichter Zuwachs zum Vorjahr. Sehr viele schwache Bewerber!
BFSI	130/125	Leichter Zuwachs zum Vorjahr. Sehr viele schwache Bewerber!
PA	12/13	Stand vom Vorjahr erreicht. Viele Bewerber sehr schwach.
AVJ	97/108	Rückgang zum Vorjahr.
BGJ	33/22	Aussagen noch verfrüht. Jedoch wenige Bewerber mit Vorvertrag.

Arial 14 = 2016

Arial 10 = 2015

Anlage 2

"Der Schulelternbeirat wünscht sich die Einführung einer Medien-Selbstverpflichtung, die Schüler bei Beginn des Schulbesuches gegenüber der Schule erklären. In dieser unterzeichneten Erklärung erkennen die Schüler an, dass es in privaten und öffentlichen Medien nicht zugelassen ist, Äußerungen und Bewertungen über andere Schüler und Lehrer weiterzuverbreiten. Darüber hinaus duldet die Schule in den Medien von den Schülern der Schule keine Verbreitung von rassistischem, fremdenfeindlichem, staatsfeindlichem, gewaltverherrlichendem, sexistischem, extremistischem, drogenverharmlosendem oder drogenverherrlichendem Gedankengut. Es wird erwartet, dass ein Schüler einen anderen Schüler bei Grenzverletzungen ermahnt, damit so etwas unterbleibt. „Unbeteiligte“ Schüler machen sich mitschuldig, wenn sie solche Vorgänge kennen, nicht dagegen intervenieren bzw. es der Schule nicht bekannt machen. Diese Verpflichtung soll kein Maulkorb sein. Wir Eltern fordern die Schule im Gegenzug auf, die Jugendlichen zu mündigen Bürgern zu erziehen, sie zu ermutigen, ihre sonst wie geartete Kritik offen zu äußern, Meinungsvielfalt gegenüber den Schülern positiv zu bewerten und in der Schule einen Schutzraum für die Schüler auch ganz bewusst gegenüber der „political correctness“ zu gewähren. Im Gegenzug darf die Schule zum Schutze aller strenge Maßstäbe an das Verhalten der Schüler bei der Mediennutzung setzen und Verstöße ahnden. Strafen bei Verstößen sollte die Lehrerkonferenz/Schulkonferenz festlegen und diese sollten in der Medien-Selbstverpflichtung genannt werden.

Wir hoffen, dass die Selbstverpflichtung zu einer Sensibilisierung für das Thema beiträgt. Gewünscht wird, dass es auch zu Schulbeginn im Unterricht/auf der Kennlernfahrt thematisiert wird."